

Kindeswohlgefährdung erkennen und verantwortungsvoll handeln

Seit 01. Januar 2019 gelten erweiterte Melderechte und Meldepflichten im Kinderschutz. Neu müssen Fachpersonen, die regelmässig beruflich mit Kindern zu tun haben, Gefährdungsmeldungen machen. Zu diesen Fachpersonen gehören auch Mitarbeitende von familien- und schulergänzenden Betreuungseinrichtungen.

Gewalt gegen Kinder ist ein gesellschaftliches Tabu und doch Alltag. Ca. 40% der Kinder im Alter bis 4 Jahre werden wöchentlich körperlich bestraft (Schöbi & Perrez, 2004). Unter 1-Jährige sind besonders gefährdet – je jünger ein Kind, desto häufiger ist es von Misshandlung betroffen. Kleine Kinder sind besonders auf die aufmerksame Wahrnehmung durch die Menschen in ihrer Umgebung angewiesen. Die Betreuung in Krippen bietet die Chance – und damit die Verantwortung – das Wohl des Kindes zu beobachten und zu schützen.

[Der nächste Kurs findet am 29.10.2020 statt.](#)

Ziele

- Sie erhalten Fachwissen zum Thema Kindeswohlgefährdung, können Gefährdungszeichen erkennen und wissen, wie Sie bei einem Verdacht reagieren müssen.
- Sie diskutieren über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und üben den Einstieg und den Verlauf eines Elterngesprächs.
- Sie können Ihre Fragen zu rechtlichen Bestimmungen klären.
- Sie wissen, welche Fachstellen es gibt und an wen Sie sich zur Beratung wenden können.

Schwerpunkte

- Anzeichen einer Gefährdung durch die Signale des Kindes und das Verhalten der Eltern erkennen
- Ab wann muss man reagieren und wie?
- Zusammenarbeit im Team: Wer ist für was verantwortlich? Wie müssen Beobachtungen dokumentiert
- Zusammenarbeit mit Eltern: Wie spreche ich Eltern bei einem Verdacht auf Gefährdung an? Wie kann man Eltern zur Mitarbeit gewinnen und wann sind dem Grenzen gesetzt?
- Gefährdungsmeldung: Wie muss man vorgehen? Welche Behörden und Fachstellen gibt es? Was sind die rechtlichen Grundlagen?
- Was tun, wenn Verdacht auf Gefährdung besteht, die Familie die Einrichtung aber verlässt?
- Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt
- Prävention von Missbrauch in der Einrichtung

Eckdaten

Zielgruppe

Leitungs- und Betreuungspersonen der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung

Lernzeit

1 Tag (6 Std.)

Status

ausgebucht

Kurs-Nr.

EVH 06

Kursdaten (Änderungen vorbehalten)

03.09.2020

Kursdauer

1 Tag

Kurszeiten

09:00 - 16:30 Uhr

Kursort

bke Bildungszentrum Kinderbetreuung
Vulkanstrasse 106
8048 Zürich

[Anreise](#)

Dokumente

[Neue Melderechte & -pflichten \(PDF, 136KB\)](#)

Kosten

CHF 220